

Vorrede.

Diese selbige verlezend vñ die Franckheiten verursachē / Drey / Aber der letzten (welche der halben / daß die / so sie anders recht gebraucht / den Körper nicht allein gesundt vnd vor zufellen erhalte / sunder auch die leblichen geister vñ alle Krefste stercken / wo sie aber nicht nach ordnung gebraucht / den Körper incommodiren, die Geister destruiren / vñ das Leben kürzen) sechs zu sein erzelt / Welcher massen auch diese alle / durch gelegenheit der Ort / gegenwertigkeit der zeit / inprimirung der oberen Himelischen / vnd dann der Elementischen Operationen, (Als der wind oder des Lufftes / des Erdrichs / der Wasserens) in jedem geschlecht / Mannes / Weibes / oder der Kinder vorredert (Welches do züuerst ist / von der vnterscheid des alters / mit geschicklichkeit eines jeden Menschē Lebens / vnd der wirkenden krafft seines geists) Welche alle entstehn auß den Elementen / vñ die Temperament derselbigen / dardurch die feuchtigkeiten (deren etliche vier / etliche drey / andere aber mer gezelt) iren wachsthum nemē / Auß welchem dan den Principal vnd fürnemeste gliedern / sie seiend Eusserlich oder innerlich am menschlichen Körper / vnd derselben action, nicht allein schwachheit / sunder auch abgang aller Leblichen Krefsten entsetzt / Daraus lestlichen der Todt / welcher aller irrdischen dingen Endt / Aber von Gott allein / als für ein scheidung / durch welche das Geistlich / vnd das Seelisch als ein ewige substanz vnd wesen / von der Leiblichen vnd zergenglichen Materi (allein sein Allmacht damit zübeweisen) zü separiren vnd scheiden geordnet ist / folget / vnd der Geist oder das Leben dem Körper entfürert werden muß.

Auß solchen vrsachen hat es sich begeben / das so vil fürtrefflicher Menner / durch brauchung der heimlichen vnd verborgnen Essentialischen Krefsten vnd Tugenten / welche nicht allein in den wurzen / Kreutteren / Blümen / fruchten / vnd sohnen / sunder auch inn den Thieren / Bögen / Fischen / gewürmen / vnd iren Membris, Also in den Metallen / Minerens / Steinen / Holzern / vñ anderen Creaturen / die do inn den Elementen oder deren Regionen (Als Erd / Wasserens vnd Lufften) Ir wohnung öffentlich / vñ vorlaugbarlich haben / diesen Franckheiten züwider stehn / vnd durch solche mittel die schwachheiten abzustellen / vnd dem Leben sein zü züerstrecken / sich so mechtig bemühet / vnd auff das höchst beflissen haben / Vnter welchen der aller weisest König Salomon, Chiron, Apollo, der alte Theophrastus, Dioscorides, Serapio, vnd andere / fürnemlich von Kreutteren / Aron, Euax, Albertus, fürnemlich von Tieren / Bögen / Holzern / vnd Steinen. Item Mercurius Trismegistus, Hermes, vnd Mesue, nebend vil andern. Auch von den Metallen / Minerens / vñ Erdgummin / vñ sunst andere mer / nicht mit geringem fleiß vnd defestion, dise occulta vnd heimliche verborgne wirkungen / welche in solchen Creaturen Essentialischer vñ Geistlicher weis wohnen / die do auß natürlichen vrsachen / wider solche zufell in den gliedern menschlicher Körper / eintwiders der gesundheit / oder franckheit / mit / oder züwider / etwas zü operiren macht hetten / züerfinden / Daraus auch andere / weil die durch ire vilfaltige auffmerckung vnd vbang wahrgenomen / das die obere Himelische vnd firmamentische krafft / nach den Locis Zodiaci, der halben das so die fixen vnd irrenden gestirn / an sunderbarlichen vnd züm handel dienstlichen ortern stehn / allzeit etwas Essentialischer digniteten / vnd grosse verenderungen bringen / vnd do har auß dem motu (weil jeder Planet / wie denn auch das ander gestirn / doch jedes nach seiner art / inn den menschlichen Körpern ein eigne Domination / vnd nechst Göttlicher verhenecknus / ein sunderbare beherschung hat) die morbi / Also ire vrsachen / wie auch deren Endtschafften dignoscirt, vnd erkandt / vnd so man auch der stenden des gestirns fleißig achtet / vnd darnach Curirt, grosser nutz geschafft werden möge / Habend die nicht one sunderliche mühe vnd arbeit / ein kunst auß solcher inuention versamlet / Vnder welche nach den Babylonieren, Ptolemæus (Als nicht der geringest) nebent ordentlicher beschreibung der waren Leuf / finsternissen / vnd vrsachen der wirkungen / auch der Dierum Criticorum, Plato vom motu vnd bewegung / Hippocrates, von enderung des Lufftes / wie dann von zeitē des purgierens Auicenna vnd Auerrois vil gelert / Also habē vom Vomiren, Polybius, vnd Valeriola vil geschriben / vnd habent von dem bey schlaff oder der Venus spit / Aetius vnd Paulus gnügsamlich gelert / Welche alle wie auch andere / von vil anderen sachen mehr dem gemeinen nutz zü gut / doch gar verscheidnerweis an Tag zübringen sich beflissen / Vnder denen etliche derselbigen / sunderlich aber Salomon (dessen bücher leider züm theil verlohren) Aesculapius vnd etliche eltere deren Experientz durch alter zü grunde gangen / vnder welchen auch Theophrastus Paracelsus, der ein kleines vor vnser zeit gestorben / vnd ob er wol der leste / doch nicht der geringste gewesen verursachet / solchen Actum oder wirkung / deren Specien ex visu, à comparatione, & à Sympathia vnd Antipathia, wie auch auß anderen natürlichen gründen / den gewechsen zü züemessen / Dargegen der alte Theophrastus, Dioscorides, vnd Galenus / sampt iren anhangern auß dem gustu, Olfactu, also von der Pinguetudine & torrida, das ist auß dem geschmack / dem geruch / vñ der feiste magre / oder turre / die wirkende krafft gemümmasset vnd genommen / Also haben ire etliche / Als H. Abenragel, Plinius, Oribasius, vnd Marsilius Ficinus, die ware erkantnus der begreiflichen wirkungen / bey den zü irer zeit Lebenden menschen / züm theil durch etwas fleiß / züm theil auß dem Auditu, bericht / oder hörsagen / das ist / das sie solches merertheils von anderen vernommen / anders theils das es also gewirckt haben solle geglaubt / aber nicht alles gesehen / auch wol in gemein gebraucht / aber nicht mit gnügsamer gewisser erfahrung (welches die aller vnfeilsameste prob sein solten) dingen ein wirkung zü gemessen.

Ich habe aber in diesem Neuen Herbario, ein andern modum vnd weis / welche auß vorzesagten Opinionen, vnd meinungen allen / Als die nützliften gezogen / Dardurch erstlich die form / vnd das ebenbild des glieds

Natürliche
ding.
 v. ober natürlich
ding.

Ungleichheit
der Humorum.
 Zeitlich toot
allein ein abteilig
der Seel vñ
Geists von dem
leib.

Dreyfach worumb
so vil fürtreffli-
che menner nach
der argney kunst
getrieben.
 Essentialische
krefte in allen er-
schaffen dingern.
 König Salomō.
Chiron.
Apollo.
Alte Theophras-
tus.
Dioscorides.
Serapio.
Aron, Euax,
Albertus.
Mercurius, Tri-
megistus, Her-
mes, Mesue.

Loca Zodiaci.
 Stend der ge-
stirn bringen
weil veränderung

Babylonier.
Ptolemæus.
Plato.
Hippocrates.
Auicenna.
Auerrois.
Polybius.
Valeriola.
Aetius.
Paulus.
Salomon.
Aesculapius.
Theoph. Paracel-

Theoph. der alt-
Dioscorides.
Galenus.

H. Abenragel.
Plinius.
Oribasius.
Marsilius Ficin.
Mancherley pro-
ben dohar die
alten die wir-
kung der dingē
gemümmasset.

glids